



## **Curriculum Vitae**

# **Botschafter Markus Börlin**

Markus Börlin, 1960 in Basel geboren, schloss nach einer Wirtschaftsmatura am Gymnasium Liestal seine Studien in Basel 1986 mit dem Lizentiat der Rechte ab.

Nach Tätigkeiten als Gerichtsschreiber beim Verwaltungs- und Versicherungsgericht in Liestal sowie beim Bezirksgericht in Arlesheim und als Assistent-Professor für Strafrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel trat Herr Börlin im Jahre 1990 in den Dienst des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) ein und wurde als Stagiaire bei der Völkerrechtsdirektion in Bern und der schweizerischen Botschaft in Ottawa eingesetzt.

Ab 1992 war er an der Zentrale als diplomatischer Mitarbeiter bei der Sektion für internationale kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten der damaligen Direktion für internationale Organisationen tätig.

Ab 1995 wurde er der Politischen Abteilung II des EDA zugeteilt, wo er für die Länder Lateinamerikas zuständig war.

1997 erfolgte seine Versetzung als Erster Mitarbeiter und Stellvertreter des Missionschefs nach Nairobi, wo er anfangs 1999 zum Botschaftsrat befördert wurde. Er übernahm in Kenia auch die Funktion als Stv. Ständiger Delegierter der Schweiz bei UNEP und UN-Habitat.

Mitte 2000 wurde er in Bern als Chef der Dienststelle Sonderstab Krisenfälle (mit Ministertitel) sowie als Stellvertretender Abteilungschef der Politischen Abteilung VI eingesetzt.

Von Mitte 2004 bis April 2006 war Herr Börlin in Range eines Botschaftsrats als Erster Mitarbeiter und Stellvertreter des Missionschefs in Stockholm eingesetzt.

Von Mai 2006 bis September 2010 leitete er im Rang eines Botschafters die Politische Abteilung VI, welche für den Konsularischen Schutz und das Krisenmanagement verantwortlich war und sich um die Anliegen der Schweizerinnen und Schweizern im Ausland kümmerte. Im Oktober 2010 wurde er zum Botschafter der Schweiz im Königreich der Niederlande und zum Ständigen Vertreter der Schweiz bei der Organisation für das Verbot Chemischer Waffen (OPCW) mit Sitz in Den Haag ernannt.

Von Januar 2012 bis Dezember 2014 war Botschafter Börlin zudem Vize-Präsident der Vertragsstaaten-Konferenz des Römerstatuts des Internationalen Strafgerichtshofs mit Sitz in Den Haag.

Von September 2014 bis November 2018 war Botschafter Börlin Ständiger Vertreter der Schweiz beim Europarat in Strassburg, Frankreich.

Ab Dezember 2018 war er im Range eines Botschafters schweizerischer Generalkonsul in New York.

Seit September 2022 hat er die Funktion des Schweizerischen Botschafters im Grossherzogtum Luxemburg inne.

Markus Börlin ist verheiratet und hat zwei Töchter.